

# Moeller schwingt das Schwert

Der Schauspieler übergab weitere Filmrequisite an das Planet Hollywood. Sozial benachteiligte Kinder freuten sich über Weihnachtsessen mit VIP-Gästen

Aus Hollywood nach Duisburg: Schauspieler Ralf Moeller verprühte bei einer Stippvisite am Mittwochabend im Anfang Dezember eröffneten Planet-Hollywood-Restaurant den Glanz der großen weiten Filmwelt. Im Gepäck hatte er sein Schwert aus dem Filmhit „Gladiator“, das er als Requisite da ließ. Außerdem hatten sozial benachteiligte Kinder in Begleitung von Pater Tobias, die von der Kinderpatenschafts-Organisation „Kipa Cash 4 Kids“ unterstützt werden, allen Grund zur Freude: Roland Piechoczek, der Geschäftsführer im Planet Hollywood, ermöglichte den kleinen Gästen ein Weihnachtsessen mit Moeller sowie weiteren prominenten Gästen.

Neben dem in Recklinghausen geborenen Star, der auch Botschafter der Initiativen der Bundesregierung „Starke Typen“ und „Gewalt verhindern – Integration fördern“ ist, kamen Buchautorin Claudine Sabrina Wendelburg („So lange bin ich vogelfrei: Mein Leben als Straßenkind“) mit ihren sechs Kindern, der Hotelier und Gewichtheber-Olympiasieger Rolf Milser mit Kompagnon Toni Pelle, die Starstylistin Laila Hamidi und der Duisburger Beigeordnete Thomas Krützberg als Ehrengast. Als „Weihnachtsfrau“ betätigte sich Elif Özkan. Die amtierende Miss Turkuaz 2013 hatte einen Sack voller Geschenke für die Kinder dabei.

## Mit Schwarzenegger auf Du und Du

Am Rande plauderte Ralf Moeller, gebürtig aus Recklinghausen, gelernter Schwimmmeister und früher erfolgreicher Bodybuilder, über das Gladiator-Schwert: „Es ist eines von den insgesamt drei Schwertern, die ich damals bekommen habe und war zuvor schon im Münchner Planet Hollywood beheimatet“, so Moeller. „Ich bin seit Jahren ein großer Fan der Kette. In den 90er Jahren bin ich mit Schwarzenegger, Stallone und Depardieu durch ganz Europa gereist, um die Häuser zu eröffnen. Deshalb freue ich mich sehr, dieses Schwert an das neue Duisburger Restaurant übergeben zu dürfen – und gleichzeitig Gutes zu tun.“



Sein Schwert aus dem Filmhit „Gladiator“: Ralf Moeller hatte am Mittwochabend sichtlich Spaß.

FOTO: FABIAN STRAUCH

## Schimanski-Jacke für spezielle Tatort-Ecke

■ **Burghart Eick** von der Casting-Agentur-Eick, die unter anderem für Tatort-Produktionen verantwortlich zeichnet, übergab auch die Schimanski-Jacke von Götz George aus „Loverboy“ für eine spezielle Tatort-Ecke im Planet-Hollywood-Restaurant.

■ **Zahlreiche Requisiten** aus nationalen und nationalen Filmproduktionen sind im Restaurant zu bewundern.

Denn die Stars seien eindeutig die Kinder – nämlich Kinder, „denen es nicht so gut geht und denen wir heute mit einem Vorweihnachtsfest eine Freude machen“.

Moeller bleibt noch ein bisschen länger in Deutschland, wird Heiligabend mit seinen Eltern in Reck-



Ralf Moeller mit Kindern in Begleitung von Pater Tobias, die sich über eine vorweihnachtliche Bescherung freuten.

linghausen verbringen, ehe es am 25. Dezember zurück nach Los Angeles geht. Silvester will er mit seinem langjährigen Kumpel Arnold Schwarzenegger und weiteren Freunden erstmals in Las Vegas feiern.

Mit „Arnie“ steht Moeller darü-

ber hinaus im Jahr 2015 für einen neuen Conan-Film vor der Kamera. Demnächst ist der muskelbepackte Deutsche in Hollywood zudem unter anderem in „Wondergirls“ zu sehen, einem Film über Doping bei Sportlerinnen in der früheren DDR.